

Personelles

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **125 (1983)**

PDF erstellt am: **02.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PERSONELLES

Prof. Dr. I. Macarie †, Bukarest

Wie wir erst kürzlich vernahmen, verstarb am 31. März dieses Jahres mitten aus seiner Arbeit heraus an einem zerebralen Insult Prof. Dr. Iuliu *Macarie*, Leiter des Lehrstuhls für pathologische Anatomie und Histologie an der veterinär-medizinischen Fakultät der Landwirtschaftlichen Hochschule (Institutul Agronomic «N. Balcescu») in Bukarest. I. Macarie war Schüler und Nachfolger von Prof. V. Ciurea. Er war Mitglied mehrerer internationaler Gesellschaften, der rumänischen Forst- und Landwirtschaftsakademie und Träger verschiedener rumänischer Orden. Durch seine zahlreichen fachlichen Kontakte sowohl wie durch sein lebenswürdiges Wesen trug er viel zum gegenseitigen Verständnis über die Grenzen hinweg bei. Leider war es ihm nicht mehr vergönnt, von einer seit Jahren hängigen Einladung in unser Land Gebrauch zu machen.

Das Andenken Prof. Macarie's wird bei vielen seiner Fachkollegen in West und Ost lebendig bleiben.

R. F., Bern

Prof. Dr. B. Klimeš †, Brünn

Im vergangenen Frühjahr verstarb nach jahrelanger, schwerer Krankheit Prof. Dr. Bedřich Klimeš, weiland Direktor des Instituts für Geflügelkrankheiten an der Tierärztlichen Hochschule von Brno, ČSSR. Prof. Klimeš hatte internationalen Ruf als Spezialist der Geflügelkrankheiten, wobei die Parasitosen und insbesondere die Kokzidiose sein vorzügliches Arbeitsgebiet waren. Er leitete im denkwürdigen Jahr 1968 als Dekan die Geschicke der damals noch Fakultätsstatus besitzenden Hochschule und hatte die undankbare Aufgabe, den zahlreich zur vorgesehenen 50-Jahrfeier (Gründung 1918) auf Oktober eingeladenen Gästen den Verzicht mitteilen zu müssen.

R. F., Bern

Gastvortrag Prof. Dr. R. Ippen, Berlin

Im Anschluss an seine Teilnahme an der Jahresversammlung der Europäischen Gesellschaft für Veterinärpathologie vom 24.5.83 in Luzern hielt Prof. Ippen, Leiter der Abteilung für Zoo- und Wildtiererkrankungen im Tierpark Berlin (DDR) am 27. Mai im Rahmen des Instituts für Tierpathologie Bern einen Gastvortrag über das Thema «Pathologie der Amöbeninfektionen bei Zoo- und Wildtieren».